



REGIONAL Sport

JUGENDFUSSBALL

Staffeleinteilungen der Junioren im NFV-Kreis Northeim/Einbeck

INBECK. Der NFV-Kreis Northeim/Einbeck hat jetzt die Staffeleinteilung für die A- bis G-Jugend für die neue Saison bekanntgegeben. Während von der A-Jugend bis zur C-Jugend in gewohnter Form mit Hin- und Rückrunde gespielt wird. Gibt es in der D- und E-Jugend wieder Qualifikationsstaffeln, so dass je nach Stärke in der Rückrunde die Mannschaft wieder in neuen Staffeln aufgeteilt werden können. In der G- und F-Jugend, also bei den Jüngsten findet das neue Kinderfußball-Konzept Anwendung. Bei dem Konzept werden Turniere mit weniger Spielern veranstaltet, um allen Kindern genug Spielzeit und Ballkontakt zu garantieren.

A-Jugend-Kreisliga (Staffelleiter Jan Eddigehausen): JSG Aue/Leine/Harzhorn, SVG Einbeck, TSV Fredelsloh (9er), JSG Höckelheim/Wieter, JSG Ilme-Kicker, JSG Nord-Kicker, JSG Nörten, JSG Sülbeck/Edemissen, JSG Weper, Modus Hin- und Rückrunde.

B-Jugend Kreisliga (Staffelleiter Stephan Schamuhn): JSG Ahlsburg, JSG Aue/Leine/Harzhorn, SVG GW Bad Gandersheim, JSG Ilme-Kicker, JSG Nörten, JSG Sülbeck/Edemissen, JSG Weper, JSG Weser/Solling, JSG Wieter/Höckelheim, Modus Hin- und Rückrunde. C-Jugend Kreisliga (Staffelleiter Gerd Lampe): JSG Ahlsburg, JSG Aue/Leine/Harzhorn, SVG GW Bad Gandersheim, JSG Ilme-Kicker, JFV Leinepolder (9er), JSG Nörten (9er), FC Eintracht Northeim II, JSG Weper, JSG Weser/Solling, JSG Wieter, Modus: Hin- und Rückrunde.

D-Jugend (Staffelleiter: Marc Trölsch): Staffel I: JSG Ahlsburg, SVG GW Bad Gandersheim II, JSG Ilme-Kicker, JSG Nörten, JSG Sülbeck/Edemissen, JSG Weper I (7er), JSG Weper II, JSG Weser/Solling, JSG Wieter; Staffel II: JSG Aue/Leine/Harzhorn, SVG GW Bad Gandersheim I, SVG Einbeck, SV Höckelheim (7er), JFV Leinepolder, JSG Nord-Kicker, FC Eintr. Northeim II, JSG Weper III. Qualifikation in 2023 danach Einteilung in 2024 Kreisliga und Kreisklasse.

E-Jugend (Staffelleiter: Jan Eddigehausen): Staffel I: JSG Aue/Leine/Harzhorn I, SVG GW Bad Gandersheim I, JFV Leinepolder II, FC Lindau-Harz, JSG Nord-Kicker, FC Eintr. Northeim; Staffel II: JSG Aue/Leine/Harzhorn II, SVG GW Bad Gandersheim II, SVG Einbeck, JSG Ilme-Kicker I, JFV Leinepolder I, JSG Sülbeck/Edemissen I; Staffel III: JSG Ahlsburg, JSG Ilme-Kicker II, JSG Nörten I, JSG Weper II, JSG Weser/Solling II, JSG Wieter II; Staffel IV: JSG Ilme-Kicker III, JSG Nörten II, JSG Sülbeck/Edemissen II, JSG Weper I, JSG Weser/Solling I, JSG Wieter I. Modus: Qualifikation in 2023 danach Einteilung in 2024 Kreisliga und Kreisklasse. F-Jugend: (Staffelleiter Jan Eddigehausen): JSG Ahlsburg I, JSG Ahlsburg II, JSG Aue/Leine/Harzhorn I, JSG Aue/Leine/Harzhorn II, SVG GW Bad Gandersheim, SVG Einbeck, JSG Ilme-Kicker, JFV Leinepolder, FC Lindau-Harz, JSG Nord-Kicker, JSG Nörten I, JSG Nörten II, JSG Sülbeck/Edemissen, JSG Weper I, JSG Weper II, JSG Weper III, JSG Weser-Solling, JSG Wieter I, JSG Wieter II. Modus: Kinderfußball. G-Jugend (Staffelleiter Jan Eddigehausen): JSG Ahlsburg, JSG Aue/Leine/Harzhorn I, JSG Aue/Leine/Harzhorn II, SVG GW Bad Gandersheim, SVG Einbeck, JSG Ilme-Kicker, JFV Leinepolder, JSG Nord-Kicker, JSG Nörten, JSG Sülbeck/Edemissen, JSG Weper, JSG Weser-Solling, JSG Wieter I, JSG Wieter II. Modus: Kinderfußball.

Sie finden uns auch im Internet! www.einbecker-morgenpost.de

FUSSBALL

NFV-Kreisvorstand stellt sich breiter auf

Neuigkeiten vom Kreisfußballtag: Neuer Posten geschaffen und Verjüngung im Fußballkreisvorstand



Foto links: Der neue Vorstand des NFV-Kreis Northeim/Einbeck. Foto rechts: Ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied vom NFV-Vorstand ernannt: Uwe Achtermann (Zweiter von links), Uwe Körber (Dritter von links), Gerd Sylla (Mitte) und Christoph Hahn (Dritter von rechts). Fotos: NFV-Kreis

LANGENHOLTENSEN. Ehrungen, aktuelle Infos und Neuwahlen standen im Mittelpunkt des diesjährigen Kreisfußballtags des NFV-Kreis Northeim/Einbeck der in Langenholtensen stattfand. Henning Hartje wurde in seinem Amt als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt und bleibt Fußballchef des NFV-Kreises.

Dabei setzt der NFV-Kreis den Verjüngungskurs im Vorstand weiter fort und stellt sich im Vorstand breiter auf, um die Aufgaben besser verteilen und bewältigen zu können: Neben Hartje wurden auch die Stellvertreter Volker Mönlich und Karl Voges wiedergewählt. Zum dritten Stellvertreter wurde außerdem Stephan Schamuhn ernannt. Neu eingeführt wurde der Geschäftsführer-Posten, den Ramona Richardt zukünftig besetzen wird. Den vakanten Posten des Schriftführers übernimmt Pamela Schuldt. Im Amt bestätigt wurden Albert Brühler (Schatzmeister), Nora Voltmann und Kristin Berger (Mädchen- und Frauenfußball), Henning Hartje (Ehrenamt) sowie Marcel Corde (Öffentlichkeitsarbeit).

Nach 24 Jahren als Schiedsrichter-Obmann tritt Werner Dingenthal kürzer und Christian Eulensten übernimmt den Posten als Kreisschiedsrichterobmann. Dingenthal gehört weiterhin wie Lenard Stichnoth, Alexander Kleimann und Caroline Höltje dem Schiedsrichterausschuss an. Neu dabei ist Torben Schmidt. Dem Spielausschuss um den Vorsitzenden Heinz Schwingel gehören außerdem Jörg Henne, Stefan Müller, Sven Tappendorf, Kristin Berger, Nora Voltmann, Stephan Schamuhn und Lucas Höltje an. Zum

Qualifizierungsausschuss gehören Dennis Runschke (Vorsitzender), Karsten Großmann, Dominik Strüder, John Wolter und Stefan Oppermann. Neben dem Vorsitzenden Manfred Peschke und seinem Stellvertreter Marc-Oliver Böttcher sind Ehrhard Becker, Alexander Kleimann, Robert Lorenz, Rainer Lütke-Cosmann und Michael Berents neu beim Sportgericht dabei. Außerdem wurde der Jugendrat um Stephan Schamuhn (Vorsitzender), Michael Spormann, Jan Eddigehausen, Gerd Lampe, Marc Trölsch und Martin Langner bestätigt.

Ein wichtiges Thema war auf dem Kreisfußballtag das neu eingeführte »Stopp-Konzept«, das der Kreisvorsitzende den anwesenden Vereinen präsentierte. Mit dem »Stopp-Konzept«, welches von Schiedsrichtern in Konfliktsituation angewendet werden darf, soll die Partie beruhigt werden und trägt zur Deeskalation bei. Zur Visualisierung kommt die blaue Karte zum Einsatz. Wenn der Schiedsrichter die blaue Karte zeigt, müssen die Aktiven in ihre eigenen Strafräume gehen und lediglich nur Kapitäne/Trainer dürfen im Mittelkreis mit dem Unparteiischen reden, der dann erklärt, warum das Spiel unterbrochen wurde. Maximal zwei Unterbrechungen sind in einer Partie erlaubt. Bei der dritten Unterbrechung wird das Spiel abgebrochen. Der DFB hat außerdem schnell reagiert und führt die bei der Fußball-Europameisterschaft erfolgreiche Kapitänsregel ein. Somit dürfen zukünftig nur noch die Kapitäne mit dem Schiedsrichter reden. Außerdem hat der NFV-Kreis eine Respektbox angeschafft, in der Vereine kleine Speisen

dem Schiedsrichter als Anerkennung zur Verfügung stellen können. Wie der Spielausschussvorsitzende Heinz Schwingel berichtete, sind die Mannschaftszahlen im Vergleich zur vergangenen Saison leicht zurückgegangen. Die Kleinfeldstaffel in der 3. Kreisklasse muss kurzfristig umstrukturiert werden, da der TSV Wahnbeck seine zweite Mannschaft wieder zurückgezogen hat. Erneut zu Gast war der Bezirksvorsitzende Stefan Voth, der sich von der Europameisterschaft im eigenen Land erhofft, dass der Fußball attraktiver geworden ist und die Mannschaftszahlen zukünftig wieder steigen werden. Positiv blickte man zurück auf die Entwicklung des Schiedsrichterwesens, das nach längerer Zeit die 100er-Marke kurzfristig wieder überschritten hat. Nach Abmeldungen bewegt man sich jetzt wieder leicht unter dieser Marke.

Bei den Ehrungen wurden gleich fünf Personen zu Ehrenmitgliedern des NFV-Kreises ernannt, die sich mit ihrer Vorstandsarbeit über Jahrzehnte verdient gemacht haben: Gerd Sylla (Schriftführer von 2000 bis 2018) wurde mit der silbernen Verdienstnadel das NFV ausgezeichnet. Uwe Körber, der von 1997 bis 2023 den Frauen- und Mädchenfußball geprägt hat, erhielt einen Präsentkorb und die silberne Landesverbands-Ehrennadel. Uwe Achtermann, der 30 Jahre lang im Spielausschuss tätig war, wurde mit Präsentkorb und Christoph Hahn (Sportgericht von 1979 bis 2024) mit einem Präsent ausgezeichnet. Die Ehrung von Eckhard Beismann (Sportgericht von 2000 bis 2024) wird nachgeholt. mc

JUGENDFUSSBALL

Ehrung und Wiederwahl für Stephan Schamuhn

Der Lauenberger bleibt Jugendfußball-Chef und erhielt Jugendleiter-Ehrennadel in Gold



Foto links: Mit der goldenen Ehrennadel des NFV Kreis Northeim/Einbeck wurde Hardy Schrodtt (Mitte) von Kreisjugendobmann Stephan Schamuhn und Kreisvorsitzendem Henning Hartje ausgezeichnet. Foto rechts: Der Kreisjugendausschuss wurde neu gewählt (von links): Michael Spormann, Jan Eddigehausen, Gerd Lampe, Marc Trölsch, Martin Langner, Kreisvorsitzender Henning Hartje, Kreisjugendobmann Stephan Schamuhn. Fotos: Lampe/NFV

NÖRTEN-HARDENBERG. Zum 21. ordentlichen Kreisjugendfußballtag hatte der NFV-Kreis Northeim-Einbeck die Vereine nach Nörten-Hardenberg eingeladen. Bis auf vier Vereine waren dieser Einladung alle Kreisvereine gefolgt, wobei der Vorsitzende des Jugendausschusses Stephan Schamuhn zudem noch den NFV-Kreisvorsitzenden Henning Hartje zusammen mit weiteren Vertretern des Kreises und Stefan Zöll vom Kreissportbund Northeim-Einbeck als Gäste begrüßen konnte.

Zunächst wurde auf die abgelaufene Spielzeit zurückgeblickt, wobei auch noch Ehrungen der Kreis- und Staffelleiter sowie der jeweils vier besten Teams im A-, B- und C-Jugend-KSN-Kreispokal erfolgten. Leider wurden die weniger schönen Vorfälle auf der abgelaufenen Spielzeit angesprochen (Zuschauerfehlverhalten bei einem F-Jugendturnier, Abbruch eines D-Jugendspiels

und unsportliches Verhalten in einem Pokalendspiel). Hierzu erfolgte ein ausdrücklicher Appell zu mehr Fairness für die Zukunft.

Für langjährige Tätigkeit im Jugendfußball wurden zudem folgende Personen noch geehrt:

Mit Silber der Jugendleiter des Bezirks Braunschweig Benedikt Aselmeyer, Christina Brandt, Marco Fröchtenicht, Marc Trölsch, und Michael Spormann. Die Auszeichnung in Gold des Bezirks Braunschweig erhielt Stephan Schamuhn. Richard Schulze bekam diese Auszeichnung bereits kürzlich auf dem Fest in Verden. Mit der goldenen Ehrennadel des NFV-Kreis Northeim/Einbeck wurde Hardy Schrodtt ausgezeichnet, der auf eigenen Wunsch nicht mehr für eine erneute Amtszeit im Jugendausschuss zur Verfügung steht, wie auch Lenard Stichnoth durch eine anderweitige neue NFV-Aufgabe nicht mehr zur Wahl stand. Beide erhielten

daher auch ein kleines Abschiedsgeschenk mit bestem Dank für die jahrelange Tätigkeit.

Unter Leitung von Henning Hartje erfolgte danach die Neuwahl des Jugendausschusses, der sich künftig wie folgt zusammensetzt: Stephan Schamuhn (Vorsitzender), Michael Spormann (stellvertretender Vorsitzender, Jan Eddigehausen (Kinderfußballbeauftragter), als Staffelleiter Gerd Lampe und Marc Trölsch (neu), sowie Martin Langner als Schulfußball-Beauftragter.

Anschließend erfolgte noch ein erster Ausblick auf die neue Saison 2024/25. Da aber zu dem Zeitpunkt noch nicht alle Mannschaftsmeldungen final vorlagen, konnte dieser nur bedingt erfolgen. Ausführender ging Jan Eddigehausen auf die neuen Spielformen für die jüngsten Kicker ein, da dort jetzt die Umsetzung der landesweiten Einführung der neuen Kinderfußballspielformen auch im Kreis Northeim-Einbeck erfolgen wird. oh